

Die alten und die jungen Becher.

Die jungen Becher
(blicken selig in ihre Gläser).

O Wein! o Wein! o Wein!
Du lichter Zauberschein!

Die alten Becher.
Das wollen Becher sein?
Nun frag' ich euch, ihr Laffen,
Was soll das bloße Gassen?
Was seht ihr denn, sagt an, ihr Leut',
Damit man draus euch prophezeit,
Ob ihr des Weins auch würdig seid.

Ein junger Becher.
Ich seh' in diesem Wein
Ein duftig Blümelein.

Die alten Becher.
Dann laß das Bechen sein!
Verliebt bis an die Ohren,
Zum Schäfer nur geboren,
Seh' Blumen künftig in dein Glas
Und mach' sie fein mit Wasser naß,
Und bringe der Herzliebsten das!

Ein junger Becher.
Ich seh' in diesem Wein
Nur Gold und Edelstein!

Die alten Becher.
Dann laß das Bechen sein!
Du denkst nur an Ducaten,
Drum wollen wir dir rathen:
Bleib' fein zu Haus, du geiz'ger Chor,
Und schütt' dein Glas voll Louisd'or,
Und leg' ein Vorhängschloß davor!

Ein junger Becher.
Ich seh' in diesem Wein
Nur Stern' und Sonnenschein!

Die alten Becher.
Dann laß das Bechen sein!
Astronomie zu treiben,
Mußt immer nüchtern bleiben.
Schlag deinem Glas den Boden aus
Und mach' ein Teleskop daraus,
Und guck' damit zum Dach hinaus.

Ein

Ein junger Becher.

Ich seh' in diesem Wein
Nur lauter, lauter Wein!

Alle.
Das muß ein Becher sein!
Zum Trinken, nicht zum Gassen
Ward ja der Wein erschaffen.
Was Plum' und Gold und Stern' und Sonn'!
Im Weine liegt viel größ're Wonn',
Drum gast nicht bloß und trinkt davon!

Der Komet im Weinkeller.

„Tag! wie bist du doch so schüchtern
Gegen solche nächt'ge Stunde!
Erde draußen! wie so nüchtern
Gegen diese Kellerrunde!
Draußen jene eine Sonne
Pörrt die Kehlen uns zusammen,
Aber hier aus dieser Tonne
Strömen tausend nasse Flammen.

„Und ein jedes Glas wird Sonne!
Sonnens werden aller Augen!
Freunde! Freunde! welche Wonne,
Solche Strahlen einzusaugen!
Und ihr alle wie Planeten
Dreht euch schon in Sonnenkreisen,
Während ich gleich dem Kometen
Meine eigne Bahn muß reisen.

„Platz gemacht, ihr Weltenbrüder!
Sphärenmelodien, klinget!
Denn ins dunkle Nichts hernieder
Der Komet sich jeho schwinget,
Und ich sag' euch: widerstreben
Darf kein Weltball meinen Flammen,
Denn sonst bricht mit grausem Heben
Auch das Weltall rings zusammen.

„Ja, schon schweb' ich, ja, schon heb' ich
Mich empor durch alle Himmel!
Schon umbraußt mich, schon umfaußt mich
Kings der Welten laut Getümmel.
Ha, wie dort der letzte Weltball
Mir versinkt in Abendröthe!“ — —
Laut auf jubelte das Weltall,
Unterm Tisch lag der Komete.